

Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F +41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

Ausstellung Dario Cortese, Arezzo (I)

„burst, whispers and walks“

Samstag, 8. Mai bis Sonntag, 6. Juni 2010

Vernissage: Samstag, 8. Mai, 17.00 – 20.00 Uhr, Einführung: Ute Stoecklin
Der Künstler ist am 8. und 9. Mai anwesend

Öffnungszeiten: Mi/Fr/Sa 15.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung Tel. 0041 61 302 23 63
Telefon **nur** während der Öffnungszeiten 0041 61 228 78 79
Um Anmeldung für die Rahmenveranstaltungen wird gebeten

Dario Cortese lebt in Arezzo (I) sowie in der Schweiz und zeigt Arbeiten auf Papier und Baumwolle. Grundlage des Ausstellungskonzeptes wurde das Haus Maison 44. Es ergeben sich in den drei Etagen, Keller, Parterre und 1. Etage, drei verschieden gestaltete Zonen in Anlehnung an Dantes „Divina Commedia“: inferno, purgatorio und paradiso. Im Zentrum steht der von Dario Cortese textierte Bildzyklus „The Red Suite“, den der Basler Komponist Alfred Knüsel musikalisierte. Dem Kellerraum in dominierendem Rot – „burst“ - steht das Blau – „whispers“ - in der 1. Etage gegenüber. Dario Cortese: „Es ist ein Raum, der Archaisches wie Modernes vereint, himmelblaue Musikinstrumente, die zeitlose Form der Musik, den Gesang der Engel“. Die sich kreuzenden und nebeneinander laufenden „walks“ im Parterre bezeichnet der Künstler als „Richtungen und Irrungen des Seins auf dieser Erde, sein Nomadisieren, die Mappen des Lebens“. Dario Cortese schreibt Gedichte und Prosa und textiert viele seiner Bildserien.

Sonntag, 9. Mai, 17.00 Uhr, **Uraufführung**

Alfred Knüsel richtet sich in seiner Musik „The Red Suite“ sowohl nach der Bildfolge Dario Corteses wie auch nach dessen Textvorlage. Die dreiteilige Anlage der Ebenen ist dabei primär Modell, das der Komponist dann aber auflöst und zu einer „Passage in 4 Kammern“ findet. Veranstaltung mit Apéro CHF 35.-/Studenten 25.-

Dienstag, 25. Mai, 19.30 Uhr, **Uraufführung**

Als Hauptwerk des Abends wird die Uraufführung des Trios „Canti elegiaci“, 2007/2008 von **Balz Trümpy** zu hören sein. Balz Trümpy: „Zwei Gedichte des italienischen Romantikers Giacomo Leopardi rahmen eine in Stein gemeisselte Klage Michelangelos über das Altern ein. Ist bei diesem (...) ein stolzer unbändiger Lebenswille spürbar (...), so erscheint Leopardis tiefe Melancholie in einem zarten und zweideutigen Licht (...). Dementsprechend unterschiedlich sind die Vertonungen ausgefallen.“

Veranstaltung mit Apéro CHF 35.-/Studenten 25.-

Sonntag, 6. Juni, Matinée 11.00 Uhr, Finissage und Schlusskonzert der Saison

Miriam Terragni und Catherine Sarasin präsentieren ihre neue **CD „Paraphrases brillantes“** mit einem temperamentvollen Querschnitt durch selten bis nie zu hörende Opernmusik. Es ist zugleich der letzte Tag der Ausstellung von Dario Cortese in Anwesenheit des Künstlers. Wir freuen uns auf viele Besucher, danken herzlich und wünschen einen schönen Sommer.

Veranstaltung mit Apéro CHF 25.-/Studenten 15.-